

Wir stellen ein!



Kennziffer:
132/2024

Ort:
09599 Freiberg

Bewerbungsfrist:
28.10.2024

Beginn:
nächstmöglicher
Zeitpunkt

Referent (m/w/d) für das Projekt „Grundwassermodell Lausitz, Geologisch-hydrogeologische Strukturmodellierung“ für die Projektgruppe in unserer Abteilung Geologie

Über uns

Sie kennen uns noch nicht? Wir sind die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums **zuständige Fachbehörde** in Sachsen. In diesen Bereichen nehmen wir insbesondere gemeinnützige Aufgaben der Beratung, angewandten Forschung, Förderung, Kontrolle, Berichterstattung und Dokumentation wahr.

Worum es geht

Der Sächsische Landtag hat am 19.04.2023 beschlossen, dass der Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Land Brandenburg und dem Bund ein länderübergreifendes Grundwassermodell für die Braunkohlenregion Lausitz aufbaut. Dieses soll als wesentliche Basis für die Wasserbewirtschaftung der Lausitz im Strukturwandel dienen und gemeinsam genutzt werden. Das Projekt beinhaltet den Aufbau eines geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als geometrische und parametrische Basis für eine hierauf aufbauende Strömungs- und Stofftransportmodellierung. Die hier ausgeschriebene Stelle bezieht sich auf das Teilprojekt der Erarbeitung des geologisch-hydrogeologischen Strukturmodells als Eigenleistung (Team aus 3 Mitarbeitenden) des sächsischen geologischen Dienstes. **BGR - Die BGR - Grundwassermodell für die Lausitz (bund.de)**

Interessante Aufgaben

- Bestandaufnahme der Datensituation inkl. Defizitanalyse sowie Entwicklung von Strategien zur Erfassung und Aufbereitung erforderlicher Daten für eine geologisch-hydrogeologische Strukturmodellierung

- Vergabe von Datenaufbereitungsverträgen und Vertragscontrolling
- Codierung des für die Modellierung erforderlichen Stützpunktebestandes
- Entwicklung und länderübergreifende Abstimmung geologisch-hydrogeologischer Normalprofile sowie Überprüfung und Validierung modellierter 3D-Strukturen
- Projektbezogene Berichterstellung und Dokumentation



Wir bieten Ihnen

- eine befristete Anstellung in Vollzeit (40 h/Wo.) im Rahmen des o. g. Drittmittelprojekts zunächst **bis 30.06.2027**
- Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem qualifizierten und aufgeschlossenen Team
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie Homeoffice und Gleitzeit
- eine zusätzliche Altersversorgung bei der **VBL**
- ein Job-Ticket (auch als Deutschlandticket), überdachte Fahrradstellplätze und kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr sowie arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember



Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) der Geowissenschaften (z. B. Geologie, Geophysik, Geoinformatik, Geoökologie)
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und Geografischen Informationssystemen (insbesondere ArcGIS, QGIS)
- Erfahrung im Umgang mit großen, heterogenen raumbezogenen Datenmengen
- Fachkenntnisse zur Lithostratigraphie des Quartärs und Tertiärs der Lausitz
- kompetente deutsche Sprachverwendung des Sprachniveau C2

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im Bereich der Geologie/Hydrogeologie/Geoinformatik
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Sedimentologie
- Erfahrung bei der Nutzung von Geofachdatenbanken
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken und der Programmiersprache SQL



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Studienabschluss) unter der **Kennziffer 132/2024** als PDF-Datei per E-Mail an **bewerbungen.ifulg@smekul.sachsen.de**. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Pfortner, Telefon 0351 26121210, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.